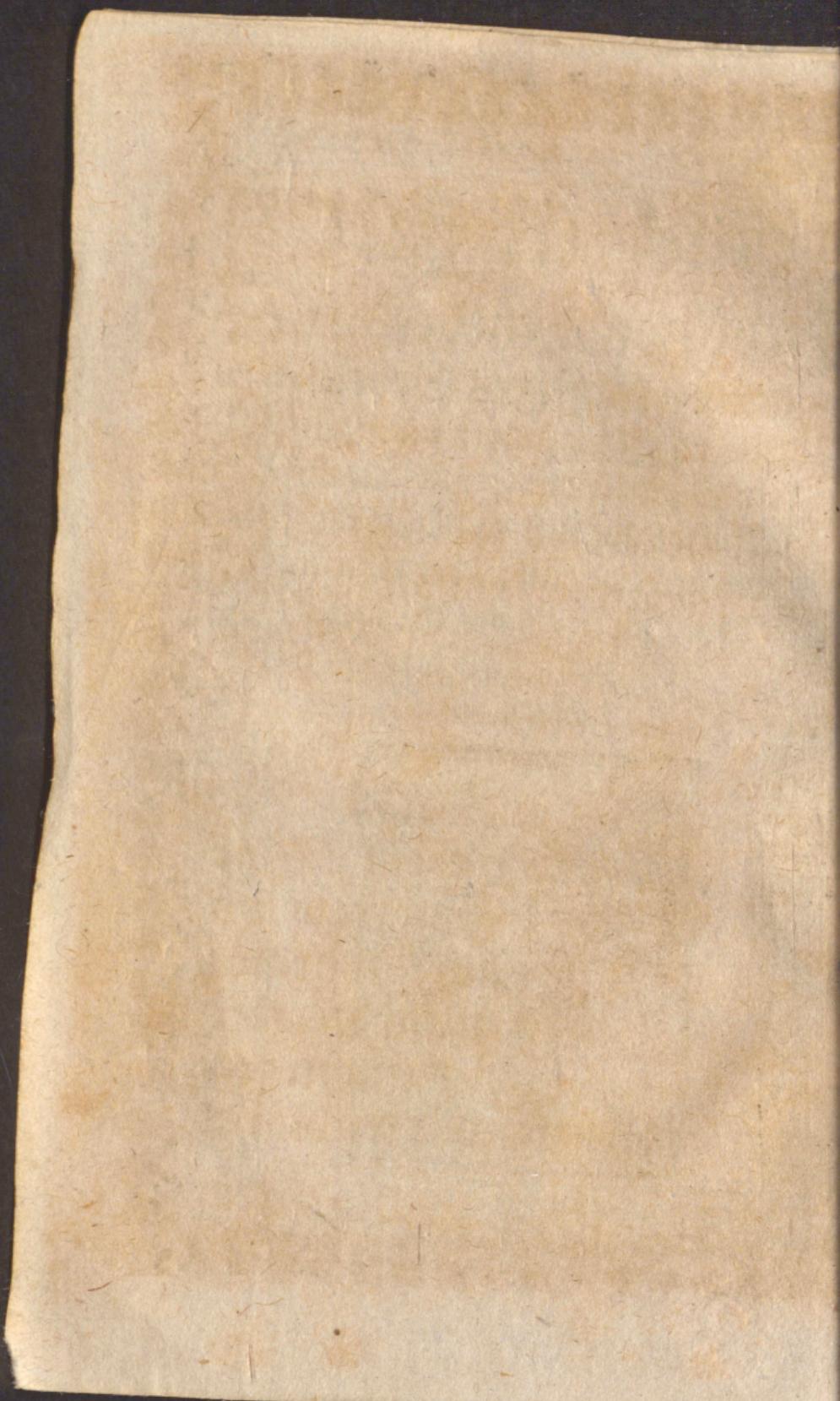


Ein gar
schönes / andechti-
ges vñ kräftiges Gebett/
zu der H. Jungfrawen vñ Mut-
ter Gottes Maria / inn allerlei
Trübsal/ängsten vnd Nothen/
vmb getrewe fürbitt bei Christo
dem Herren / ganz trostlich
vnd nützlich zuspre-
chen.



Gr 2447, 2





Ein schön Be

bett von der Jungfraw-en Maria mit Andacht in trübsal vnd andren anligenden Nothen zu

Gott zusprechen / vnd durch ir fürbitt an
Leib vnd Seel in jämlichen gewerth
zuwerden.

Ancta Ma-
ria ein Reine
Jungfraw ob
alle Jügfraw-
en/ein Mutter
d barmherzig-
keit/ein Mutter aller wirdigkeit

) (ein

ein süßer Trost aller betrübten/
 ein auffenthaltung aller Arme/
 du milter Trost aller verzweifle-
 ten/ hilff mir vnd tröst mich inn
 alle meinem leide / in aller mei-
 ner arbeit vnd ängsten / in aller
 meiner Widerwertigkeit/ in als-
 ler meiner Krankheit / in allen
 meinen Sorgen / Du Mutter
 der Barmherzigkeit / du süßer
 Trost der Christenheit / tröst
 mich in allen meinen Nöthen /
 sihe an mein leiden / noth vnd
 arbeit/ sihe an mein Sünd/ da-
 rinnen ich lig/ vnd weiß nit zu
 wem ich fliehen soll/ dann zu dir
 Jungfraw Maria/ ein ge-
 bärerin des waren GODEs

Sohns

Sohns Jesu Christi | siehe mir
 heut vnd immer bei. Du wider-
 bringerin der Menschheit | er-
 hör mich durch dein süßigkeit/
 gütē vnd miltigkeit / vnd durch
 die liebe / die dein liebes Kind zu
 dir hatt / da er die Menschheit
 an sich nam / vnd zu rath ward
 mit seinem H̄imlischen Vatter /
 vnd mit dem H. Geist / wie er
 alles Menschlich geschlecht von
 dem ewigen Todt erlösen wolt /
 und da es dir Maria von dem
 Engel Gabriel verkündet ward
 Und in deinem heiligen feuschen
 Leib vierzig wochen warer
 Gott vnd Mensch getragen
 vnd darnach geboren ward / wa

) (rer

rer Gott vnd Mensch vn̄ durch
die Angst die dein liebes Kind
hat / da er auff den Oelberg
gieng / Vnd bat seinen himmeli-
schen Vatter / ob es möglich
möchte sein / das er der Mar-
ter vberhaben wer / vnd durch
das dreifaltig gebett / das dein
liebes Kind vor seinem Todt
that / vnn̄d durch die Blutigen
schweisstropfen / vnn̄d das er-
schrecke seines Todts / vñ durch
die gedultigkeit die dein liebes
Kind in seinem leiden hatt. Ich
bitt dich durch die scheltwort vñ
schläg / verspeiung vnn̄d spott /
vñ durch die falsche gezeugnus /
Band vnn̄d Geisel / durch die

Dor,

Dömnin Kron die inn sein heili-
ges Haupt getrucket worden /
vnd durch den leidigen Gang/
als er an das Creuz gieng / vñ
durch die Scham / die dein lie-
bes Kind hat / da er entploßt
ward / vnd durch die Negel / die
ihm durch Händ vnd Füß ge-
schlagen wurden / vnd in An-
gesicht vor dir Maria / vnd al-
ler Welt schmechlichen an dem
Creuz hienge / vnd durch das
schniedend Schwerdt / daß dir
durch dein Seel vnd Herz
schneidt / da du auffsahest / das
dein eingebornes Kind den bits-
teren Todt an dem Creuz leid /
vnd durch die Liebe die dein lie-

bes Kind zu dir hatt / da er dich
 Johanni am Creuz befallch /
 vnd durch das Kleid / das mit
 spylen gewonnen ward / vnd
 durch die gnade vnd barmher-
 bigkeit / die dem Schächer an
 dem Creuz geschach / vnd durch
 das ellend schreien / da er mit gros-
 ser stim sprach. Mein Gott
 mein Gott / wie hastu mich ver-
 lassen / vnd durch das bitten /
 das er für seine Feind thet / da
 er sprach: Vatter vergib ihnen /
 dann sie wissen nicht was sie
 thund / vnd durch den Durst /
 daer getrenckt ward / mit Essig
 vnd Galen / vnd darnach mit
 grossem Schmerzen sprach / es

ist

ist alles vollbracht. Vnd durch
 die Liebe/da er sein heilige Seel
 seinem himlischen Vatter em-
 pfalch / vñ durch den außgang
 seines Geistes / da sein Geist
 aus seinen Mund schied / vnnid
 sein Haupt neiget vnd sprach:
 Vatter/in deine Händ empfilch
 ich meinen Geist / vnd durch die
 zerreissung/da sich die Umhäng
 in dem Tempel zerrissen/ vñ sich
 die Stein zerspielten / vñ durch
 die Finsternuß der Sonnen vñ
 des Mons / durch den Erdbi-
 dem / der da geschach / da dein
 liebes Kind Ihesus Christus /
 GOTT unser Herr / nach der
 Menschheit am Kreuz starb/

K 5. vnd

vnd durch deines liebe Kind
todt / vnd das Speer / damit er
durch sein heilige Seiten ge-
stochen wardt / vnd durch das
Blut vnd Wasser / das von sei-
ner heiligen Seiten floss / da-
mit er erzeiget / das sein Gnad
vnd Barmherzigkeit auff uns
gegossen ward / durch deines lie-
ben Kindes begräbnus / vnd
durch den Gang den er inn die
Vorhöll that / vñ durch die gro-
ße frewden / so die Seelen da
empfingen / da dein liebes kind
zu der Höllen kam / vnd durch
die frewd der Brständt deines
lieben Kindes. Vnd durch die
erscheinung so dein liebes Kind

vierzig Tag nach seiner Urs
 ständ auff der Erden hat da er
 dir Maria vnd andren seinen
 Außerwöltten Jüngern erschin-
 ne / vnd durch die Auffarth des-
 nes lieben Kindes / da er in An-
 gesicht deiner Augen / vor dir
 Maria und seinen Jüngern in
 die Himmel empfangen wordē /
 vnd durch die gnad des heilige
 Geistes / die er am Pfingstag in
 aller seiner Jüngern Herzen
 gosz / vnd durch die grosse freude
 da du empfangen wardest
 in die Himmel / vnd freuest dich
 ohn End deines lieben Kin-
 des / vnd durch den Jüngsten
 Tag so er forchtlich kompt zu

richs

richten die Lebendigen vnd die
Todten/ vñ die Welt mit Fewr
Purgieren. Durch alle die
Noth vñ Frewd/ erfrew vnd er-
hōr mich in disem Gebett / vnd
in diser sach/ dann ich onzweif-
fel bin / dz dir dein liebes Kind
nichts versagt / dz ich also gek-
lich / vollkommenlich / schnellig-
lich vnd nuklich / deiner Hülff
werde öffentlich gewert/ durch
die Miltigkeit vnd Barmher-
zigkeit deines lieben Kindes /
vnd durch den Willen / dē dein
liebes Kind thut / allen denen/
die in von Herzen fürchten. Er-
hōr vnd erfrew mich in disem
Gebett/ darumb ich dich fleissi-

glic

glich bitt. (Hie bitt warumb du
wilt zu Gott Maria vnd son-
derliche vmb die Sach / die dir
nôthlichen anligt | darumb du
mit ganzem herzen flehendli-
chen bittest.) Ich bitt dich vnd
rüss an dein Hülff / daß du mir
erwerbest/vö deinem liebē Kind
stättigkeit im Christlichen glau-
ben/ein ware Rew/vnd ein gan-
ke lauttere Beicht/ein vollkom-
ne Buß/vnd ein Eugentliches
Leben/vnd behüt mich vor sün-
den/vnd vor Weltlichen schan-
den / vnnid erwirb mir/ daß ich
deines Kinds todt vnd mar-
ter / täglich vor meinen Au-
gen trag / vnd daß ich mein ge-

lubt

lübt also volbringen mög / daß
es Gott / vnd dir Mutter der
Barmherzigkeit lobsam sei.
Vnd verleihe mir stätigkeit in
guten Wercken / vnd erwirb
mir ein seligs End / wann ich
von diser Welt muß scheiden
vnd allen denen die mir gutsch
von Herzen wünschen / vnd
mit Worten oder Wercken er-
zeigen / denen erwirb ein seligs
end. Auch allen Todsündern
vnd Sünderin / vnd allen de-
nen die mir je vbels gethan ha-
ben / denen erwirbe Gnad / vnd
Vergebung aller ihrer Sün-
den / Den Thodten daß Ewi-
ge Leben / Den Lebendigen

ein

ein selige Zeit auff Erden. Daß
Verleihe mir vnnd Ihnen
GOTT der Vatter/
vnd der Sohn/vnd
der Heilig Geist/
Amen.

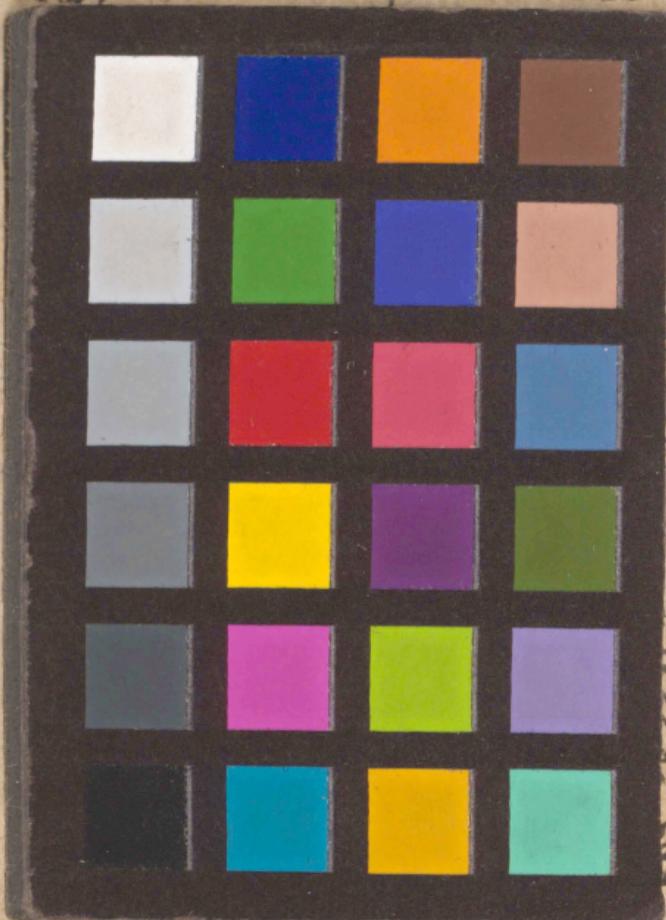


Sancta Maria Mater Dei,
Ora pro nobis



miseris peccatoribus.
Amen.

Sancta Maria Mater Dei,
Ora pro nobis



miseris peccatoribus.
Amen.

Sancta
Or

mi

ve

Mater Dei,
obis



eccatoribus.
en.